

**Zeitschrift:** Wissen und Leben  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 11 (1912-1913)

**Artikel:** Befreiung!  
**Autor:** Strasser, Charlot  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-750612>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

noch wesentlich besseres zu leisten. Hier kommt das Frühjahr mit Macht und der Mensch möchte lieber spazieren gehen als auf dem verdammten Atelier sitzen, doch erst die Arbeit und dann das Vergnügen. Ich füge auch eine Rechnung bei für die Kasse der Academie. Hoffentlich ist sie richtig ich quittire sie gleich.

Herzlichste Grüße an Sie Frl. Doris und die Familie und die Freunde von Ihrem alten treu ergebenen Schüler

Karl Stauffer-Bern.

\*

So haben wir Karl Stauffer ein Stück in seinem inneren Werdegange begleitet und dem reizvollen Spiel der ringenden Kräfte des Genius zugehört. Und nicht selten beschleicht uns im Anblick dieses gewaltigen Temperamentes die Ahnung, dass es sich selbst in einer schlimmen Stunde zum Verhängnis werden könnte. Nicht umsonst war auch Heinrich Leuthold einer der Lieblingsdichter Stauffers, und es spinnen sich dem Aufmerksamen Fäden hin von dem Maler zu dem leidenschaftlichen Poetentemperament, dem wie dem Berner nichts höher galt im Leben als diese zwei: die *Kunst* und die *Liebe*.

WETZIKON

O. G. BAUMGARTNER



## BEFREIUNG!

Der trägt im Leben von den schwersten Stunden,  
Den gegen seinen Gott ein Zorn erfasst,  
Dass er, noch voll von Liebe, brünstig hasst,  
Um ihn mit Schimpf und Schande zu verwunden.

Doch wenn gehemmte Wünsche sich befreien  
Und dir dein großer Gott verzeihen kann, —  
Du stürzest jauchzend vor den Altar dann  
Und taumelst auf zu hellsten Seligkeiten!

CHARLOT STRASSER